

‘(A)ugustinus. In quodam loco: Interrogo vos, fratres vel sorores, dicite michi, quid vobis plus esse videtur, verbum dei, an corpus Christi’. Schliesst unvollständig¹: ‘Unde et locus, in quo crucifixus est dominus noster, Calvaria’. Also die folgenden Blätter, wohl mindestens eine ganze Lage, fehlen, es folgt das vom Rückendeckel losgelöste Blatt, auf dem die Notiz des Trithemius steht.

Man sollte zunächst vermuten, die noch gefundene Hs. sei eine derjenigen, von deren früherer Existenz wir Kunde hatten, und doch trifft das nicht zu. Die drei bisher vorhandenen Hss. vertreten, wie bekannt, drei besondere Rezensionen des Werkes, die sich durch ganz verschiedene Texte in der Erzählung vom Verrat des Erzbischofs Hatto von Mainz (I, 22) und in dem Bericht über den Zug Ottos I. nach Frankreich (III, 2), dann durch einige Auslassungen und Zusätze von einander unterscheiden. Es sind die Dresdener (A), die Londoner (B 1) und die von Monte Cassino (C). Dazu tritt aber die editio princeps von Martin Frecht, die nach einer recht guten, bisher verschwundenen, Hs. der B-Rezension (B 2) gemacht ist. Die neue Hs. gehört aber durchaus der C-Klasse an. Sie bietet sowohl I, 22 wie III, 2 den Text der Hs. von Monte Cassino und hat I, 22 wie diese den eingeschobenen Satz ‘Is, ut ferunt — credimus’, sie hat wie diese die Kapitelverzeichnisse vor jedem Buch, wenn auch wie im Text auch hier die Kapitelzahlen fehlen, sie hat da, wo C stärker von A. B abweicht, den C-Text, wie II, 16: ‘imperio, inquit, tibi regali denuntio teste populo’², am Schluss des Prologs zum zweiten Buch: ‘qua est conscriptum’ mit C gegen ‘qua est inceptum’ A. B 1. 2, II, 39: ‘Carlomannum’ gegen richtig ‘Karolum’ A. B 1. 2, das Kapitel III, 15 beginnt erst mit dem Worte ‘Edictumque’ wie C³, und mit III, 24 beginnt ebensowenig wie in C ein neues Kapitel, in III, 69: ‘oppressos’ mit C gegen ‘afflictos’ B 1. 2 und ‘circumventos’ A⁴; es fehlen wie in C die Schlussworte von III, 49 ‘Nam ipsi — reservati’. Nur I, 22, wo in der letzten Ausgabe der SS. rerum Germ. S. 31 überflüssiger Weise eine Sternnote gesetzt ist, hat die Hs. wie B 2 ‘post

1) Oder vielmehr wohl dieses Stück reicht nur bis Mitte von f. 49v: ‘ut videam voluntatem domini’, und dann beginnt ein neues mit den Worten: ‘(I)urare est a malo’, das am Ende der Seite unvollständig schliesst. 2) Vgl. die editio quarta der SS. rerum Germ. von K. A. Kehr S. 69, N. *. 3) S. 95 Z. 1. 4) S. 84, N. k hat die Hs. wie C ‘ibi’, das also nicht erst in C hinzugefügt ist.